

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Areal I 64 258, do. II 154 182, Gebäude I 208 463, do. II 275 584, Betriebsmasch. 17 946, Werkzeugmasch. 192 512, Giessereimasch. 18 402, Transmissionen 12 427, Heizungsanlage 1, Lichtanlage 1, Werkzeuge 1, Transportanlage 21 298, Mobil. 1, Modelle u. Formmasch.-Platten 1, Pferde u. Geschirr 1, Treibriemen 1, Kassa 4825, Wertp. 7920, Wechsel 51 300, fert. u. halbf. Waren 143 818, Rohguss 53 553, Rohmaterial. u. sonst. Vorräte 159 753, Giessereirohmaterial 58 901, Bankguth. 19 513, Debit. 597 671. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 335 000, R.-F. 120 000, Unterst.-F. 11 975, R.-F. II Bestand 50 000 (Rückl. 35 000), Kredit. inkl. Anzahl. 238 757, Talonsteuer-Res. 10 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 22 255, do. an A.-R. 18 255, Div. 160 000, Grat. 10 500, Vortrag 85 597. Sa. M. 2 062 339.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 145 577, Abschreib. 140 405, Kursverlust 351, Wechsel 1162, Debit. 31 579, Zs. u. Decorte 2319, Areal III 20, Reingewinn 341 607. — Kredit: Vortrag 74 055, vorjährl. Rückstell. auf Wechsel 735, do. Debit. 19 883, Waren-Kto I 520 642, do. II 47 706. Sa. M. 663 023.

Kurs Ende 1905—1912: —, 270, 180, —, 184, 218, 275, 230%, Zugel. Okt. 1905: erster Kurs 11./10. 1905: 182%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1903/04—1911/12: 6, 11, 17, 14, 14, 10, 11, 16, 16%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Hamel. **Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Fabrik-Dir. Rich. B. Gottschaldt, Stellv. Justizrat M. Beutler, Fabrikbesitzer Herm. Dignowity, Chemnitz: Fabrik-Dir. Heinr. Lerch, Amerika b. Penig: Fabrikbes. Otto Schmelzer, Lichtentanne; Bank-Dir. Konsul W. Osswald, Dresden. **Prokuristen:** O. A. Günther, K. H. Georgi, G. H. Thym.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Chemnitz: F. Metzner; Dresden: Deutsche Bank. *

Wanderer-Werke vorm. Winklhofer & Jaenicke Akt.-Ges.

in Schönau bei Chemnitz.

Gegründet: Im J. 1885 als offene Handelsgesellschaft, A.-G. seit 15. 5. 1896 mit Wirk. ab 1. 11. 1895; eingetr. 19. 6. 1896. Übernahmepreis M. 907 466. Firma bis 15./1. 1908 Wanderer-Fahrradwerke.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Fahrrädern, Motorrädern, Masch. und verwandten Artikeln, sowie Beteil. an anderen gleichartigen Unternehm. Fabrikation von: Werkzeugmasch., spez. Fraismasch. u. Härteöfen, Fabrikation von Schreibmasch. (als Marke „Continental“ geschützt) ist 1904 aufgenommen worden. 1912 Aufnahme des Baues von kleinen zweisitzigen Automobilen u. Lieferungswagen. Der Grundbesitz der Ges. umfasst 12 620 qm bebauete u. 21 760 qm unbebaute Fläche, wobei in letzterer die in den Grenzen der Ges. liegenden Strassen sowie ein Kühlteich von 432 qm inbegriffen sind. Ausser 2 Cornwallkesseln von je 80 qm Heizfläche zur Dampferzeugung wird eine eigene Sauggas-Generatoren-Anlage verwendet, die ca. 300 PS. entwickelt. Ferner hat die Ges. vom städtischen Elektrizitätswerk zu Chemnitz bis auf weiteres ca. 500 PS elektr. Kraft gemietet. Die eigene u. fremde Kraft dient für den Betrieb von ca. 1000 Hilfsmaschinen mit Gruppenantrieb. Zugänge auf Anlagekonti für Neuanlagen u. Anschaffungen 1905/06—1907/08 M. 156 145, 164 978, 132 988; dieser Betrag speciell auf Gebäude- u. Masch.-Kti. Im Okt. 1909 wurde ein Neubau bezogen; Kosten hierfür M. 437 316. Zugänge 1910/11 u. 1911/12 ca. M. 236 000 bezw. 320 000. 1912 wurde ein weiterer Neubau errichtet; Kosten bis 30. 9. 1912 M. 1 278 581. 100 kaufmänn. Beamte, 70 techn. Beamte u. Meister, ca. 2500 Arb. 1910/11 Erwerb von benachbarten Grundstücken, Areal zus. 7000 qm (ist oben mit inbegriffen).

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 15./12. 1897 um M. 300 000, angeboten den Aktionären 10.—24./1. 1898 zu 205% (div.-ber. ab 1./10. 1897); nochmals erhöht lt. G.-V. v. 27./6. 1904 um M. 200 000 in 200 ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von der Dresdner Bank zu 190%, angeboten den Aktionären 12.—26./8. 1904 zu 195%. Das neue Kapital diente zur Deckung der 1904 stattfindenden Vergrößerungsbauten u. zur Vermehrung der Betriebsmittel. Ferner erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 24./3. 1910 um M. 400 000 (auf M. 2 000 000) in 400 Aktien, div.-ber. für 1909/10 zur Hälfte, begeben zu 195% an die Dresdner Bank, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 8.—23./4. 1910 zu 200%. Agio mit M. 380 000 in R.-F. Neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 16./1. 1912 um M. 1 500 000 (auf M. 3 500 000) in 1500 Aktien, div.-ber. für 1911/12 zur Hälfte, übernommen von der Dresdner Bank zu 195%, angeboten den alten Aktionären 4:3 v. 26./1.—10./2. 1912 zu 200%. Agio abz. Unk. mit M. 1 326 422 in R.-F. Die neuen Mittel dienen zur Ausführung eines Neubaus, zum Ankauf von Grundstücken sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./12. 1906, rückzahlbar zu 103%, unkündbar bis 1912, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Dresden oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 bis spätestens 1950 durch jährl. Auslos. von 1% u. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7. (zuerst 1912); ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist. vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. von M. 1 030 000 zur I. Stelle auf Grundstücke, Gebäude bezw. Fabriketablissemens nebst Masch. etc.: Taxwert der Grundstücke u. Gebäude M. 979 750, der Masch. etc. M. 1 127 211, also zus. M. 2 106 961. Pfandhalterin: Dresdner Bank. Der Erlös der Anleihe diente zur Erweiterung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Noch in Umlauf Ende Sept. 1912: M. 990 000. Zahlst.: Ges.-Kasse,